

HOPPEGARTEN

RACING BERLIN

Silbernes Pferd

Gruppe III – 55.000 Euro – 3000 Meter – 3j. u. ältere

Starterliste

1 SIR POLSKI (59kg), 5j. Hengst	v. Polish Vulcano-Sweet Montana	GAG: 91kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Rennstall Darboven	Henk Grewe, Köln	Leon Wolff

Erst vor einer Woche gewann er in Mailand das St. Leger Italiano (Gr. III), was nach einer bis dahin durchwachsenen Saison eine erhebliche Leistungssteigerung bedeutete. So hat man sich zu einem schnellen weiteren Start entschlossen. Wenn er die Form aus Italien wiederholen kann, ist eine Platzierung durchaus möglich.

2 NERIUM (58kg), 5j. Hengst	v. Camelot-Nicolaia	GAG: 92,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Nizza	Peter Schiergen, Köln	Bauyr. Murzabayev

Er war vierjährig in der Grand Prix-Klasse eine feste Größe, kam in dieser Saison erst spät heraus, war jetzt zweimal Dritter in Gr. III-Rennen. So gut wie 2021 scheint er im Moment nicht zu sein, doch trifft er es diesmal etwas leichter als bei seinen letzten Starts an. Ist erste Wahl.

3 QUEBELLO (58kg), 5j. Wallach	v. Sea The Moon-Questabelle	GAG: 92,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Tobias Hellgren/Stall Quebello	Tobias Hellgren, Göteborg/Schweden	Anna Pilroth

Im vergangenen Jahr war er in diesem Rennen Sechster, doch hat er sich in der laufenden Saison noch etwas gesteigert. Im Juni gewann er im norwegischen Orevoll den Oslo Cup (Listenrennen) über 2400 Meter und war aktuell in einem 15-köpfigen Feld Vierter im Stockholm Cup (Gr. III), in dem es ebenfalls über 2400 Meter ging.

4 AFF UN ZO (57kg), 4j. Hengst	v. Kallisto-Andarta	GAG: 94kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Holger Renz	Markus Klug, Köln-Heumar	Maxim Pecheur

Im vergangenen Jahr eines der Spitzenpferde des Jahrgangs. Er war im Herbst in großer Form, gewann das Deutsche St. Leger (Gr. III) und dann das Silberne Pferd (Gr. III). Doch musste der Vorjahressieger dieses Rennens verletzungsbedingt lange pausieren, war beim Comeback in einem Zwei-Pferde-Rennen in München Zweiter. Diesmal sollte er sich schon anders präsentieren.

5 PLONTIER (57kg), 6j. Hengst	v. Planteur-Becbec	GAG: 88kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Pegza Horse Racing	Michal Borkowski, Warschau/Polen	Wladimir Panov

Bis zum Sommer war er bei Simone Brogi in Frankreich im Training und dort in besseren Handicaps eine feste Größe, Sieger in Madrid, listenplatziert in Mailand, in dieser Klasse schwer einzustufen, doch sicher nicht zu unterschätzen, die lange Strecke ist kein Problem für ihn.

6 STELLA (56,5kg), 4j. Stute	v. Neatico-Startissima	GAG: 90kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Gestüt Ittlingen	Markus Klug, Köln-Heumar	Rene Piechulek

Sie legt eine sehr gute Saison hin, hat im Mai in Hannover ein Listenrennen über 1600 Meter und im September ein Listenrennen in Dortmund über 2050 Meter gewonnen, zuletzt Vierte in einem Gr. III-Rennen in Mailand. Doch startet sie heute erstmals auf einer derart weiten Distanz, was trotz ihrer guten Form schon ein Fragezeichen ist.

7 LUBIANE (55,5kg), 6j. Stute	v. Authorized-Lutindi	GAG: 89,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Calima	Pavel Vovcenko, Bremen-Mahndorf	

Seit geraumer Zeit eine feste Größe in besseren Rennen über lange Strecken, war im Sommer zweimal Zweite in Listenrennen. In Frankreich war es jüngst in einem Gruppe I-Rennen über 3000 Meter zu schwer. Hier könnte sie wieder in die Platzierung laufen.

8 SILENCE PLEASE (55,5kg), 5j. Stute	v. Gleneagles-Crazy Volume	GAG: 88,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Team Valor	Andreas Wöhler, Gütersloh	Jozef Bojko

Bis zum August war sie in England im Training, startete dort in teilweise hochkarätigen Langstreckenrennen, zuletzt nicht ganz überzeugend. Vergangene Saison mehrfach in Grupperennen platziert. Wenn sie daran anknüpfen kann, ist sie beim ersten Start für diesen Stall weit vorne zu erwarten.

9 PRETTY GIRL (52,5kg), 3j. Stute	v. Sea the Stars-Pop Art	GAG: 64,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Gestüt Auenquelle	Roland Dzubasz, Berlin-Hoppegarten	Michal Abik

Überlegene Siegerin beim ersten Start über 2400 Meter in München, blieb Anfang Oktober auf der Heimatbahn in einem Ausgleich III deutlich unter dieser Leistung, wird jetzt in einer ganz anderen Kategorie aufgeboten, was schon sehr anspruchsvoll aussieht.